



UNIVERSITÀ DI CAGLIARI
ISTITUTO DI LETTERATURE MODERNE

144/10-265/
59

Rom, den 27.6.1962

Lieber Herr Professor,

ich lege hierbei ein paar Seiten von Elio Filippo Accrocca über Sie, im Falle dass er sie Ihnen nicht geschickt hat. Er hat sich in engeren Grenzen gehalten als Barbato. Es tut mir sehr leid, dass alle Sie jetzt besuchen ausser mir, der ich kein Interview schreiben würde sondern eine interessenslose Freude am Wiedersehen hätte.

Die "Unità" hat nichts veröffentlicht, wobei auch ein zweitägiger Zeitungsstreik eine Rolle gespielt haben mag.

Luporini hat einen nach seiner Art ~~sehr~~ sehr diplomatischen, aber doch deutlichen Artikel gegen Della Volpe geschrieben. Es freut mich, dass er sich regt.

Ich habe Ihnen und Ihrer Frau für die gemeinsam mit den besten ungarischen ~~Schrift~~ Schriftstellern geschickte Karte noch nicht gedankt. Kostbare Autogramme!

In der letzten Zeit lese ich eifrig die amerikanischen Marxisten (Sweezy, Baran), die ich bis jetzt nicht kannte. Es ist eine grosse Entdeckung. Sie scheinen mir das Beste zu sein, was der heutige Marxismus neben Ihnen zu bieten hat.

Mit bestem Gruss auch an Ihre Frau

h

Anna Cases

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Fibel